

# RS Vfgh 2022/3/1 G28/2022 ua

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 01.03.2022

## Index

23 Insolvenzrecht, Exekutionsrecht

## Norm

B-VG Art140 Abs1 Z1 litd

EO §14 Abs1

IO §6 Abs1, §59, §78 Abs2, §78 Abs3, §123b Abs2, §167, §259 Abs4

VfGG §7 Abs2, §62a Abs1 Z8

## Leitsatz

Zurückweisung eines Parteienantrages mangels Präjudizialität der angefochtenen Bestimmungen des VfGG, der EO und der IO

## Rechtssatz

In seiner Entscheidung wies das LGZRS Graz den Antrag der Antragstellerinnen auf Unterbrechung des Verfahrens wegen Nichtvorliegens der Voraussetzungen des §190 Abs1 ZPO ab und sprach dem Kläger sein Zahlungsbegehren samt Zinsen zu. In diesem Verfahren hat das LGZRS Graz die von den Antragstellerinnen angefochtenen Bestimmungen des §62a Abs1 Z8 VfGG, des §14 Abs1 EO sowie des §6 Abs1, (bestimmter Wortfolgen) des §59, des §78 Abs2 und Abs3, des §123b Abs2, des §167 und des §259 Abs4 IO nicht angewendet und hatte diese auch nicht anzuwenden gehabt.

## Entscheidungstexte

- G28/2022 ua  
Entscheidungstext VfGH Beschluss 01.03.2022 G28/2022 ua

## Schlagworte

VfGH / Parteienantrag, VfGH / Präjudizialität, Exekutionsrecht, Insolvenzrecht

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VFGH:2022:G28.2022

## Zuletzt aktualisiert am

11.03.2022

**Quelle:** Verfassungsgerichtshof VfGH, <http://www.vfgh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)